

Die Inklusive Schule: Herausforderung für die diagnostische Kompetenz von Lehrkräften

Prof. Dr. Annette Kinder
Arbeitsbereich Lernpsychologie

Überblick

- Warum ist Diagnostik in inklusiven Lerngruppen so wichtig?
- Welche Art von Diagnostik ist in inklusiven Lerngruppen hilfreich?

Integration und Inklusion

Inklusion gleich Integration?

UN-Behindertenrechtskonvention

Artikel 24

(1) States Parties recognize the right of persons with disabilities to education. With a view to realizing this right without discrimination and on the basis of equal opportunity, States Parties shall ensure an **inclusive education system** at all levels and lifelong learning (..)

(1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten **ein integratives Bildungssystem** auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen (..)

Integration und Inklusion

Inklusion gleich Integration?

Sander (2001): Inklusion gleich verbesserte Integration

- Statt 2 Teilgruppen → Konzept der heterogenen Lerngruppe
- Sonderpädagogische Hilfen nicht nur für behinderte SuS
- Verbesserung des Unterrichts für alle SuS

→ SuS mit Lernstörungen können profitieren

Ziele des Berliner Senats

- Erhöhung des Anteils der inklusiven Beschulung von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Grund- und weiterführenden Schulen
- Reduzierung der Anzahl von Förderzentren unter Berücksichtigung der Gewährleistung des Elternwahlrechts
- Statt dessen: Inklusive Schwerpunktschulen
- Feste Förderquoten Lernen, Emotional-soziale Entwicklung und Sprache (LES)
- Bei inklusiver Beschulung keine individuellen Feststellungsverfahren für diese Förderschwerpunkte

Diagnostik in der Schule

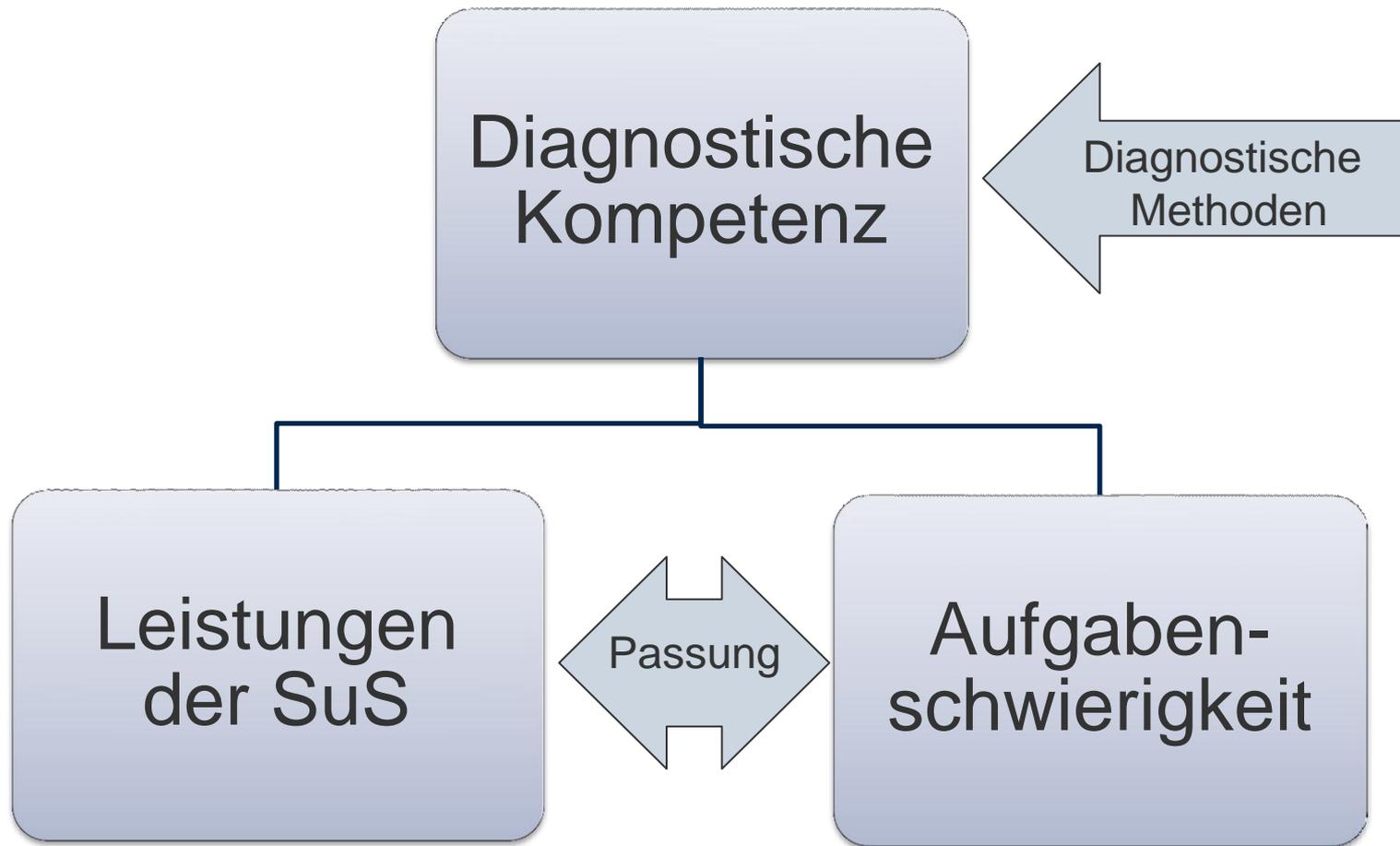
- Diagnose = Feststellung, Bestimmung
- Diagnostik in der Schule:
 - Feststellung/Erfassung von Lernverläufen, Leistungen und Kompetenzen
 - Erfassung von (emotionalen, sozialen, kognitiven) Voraussetzungen des Lernen
- Voraussetzung: Diagnostische Kompetenz

Diagnostische Kompetenz bei Lehrkräften

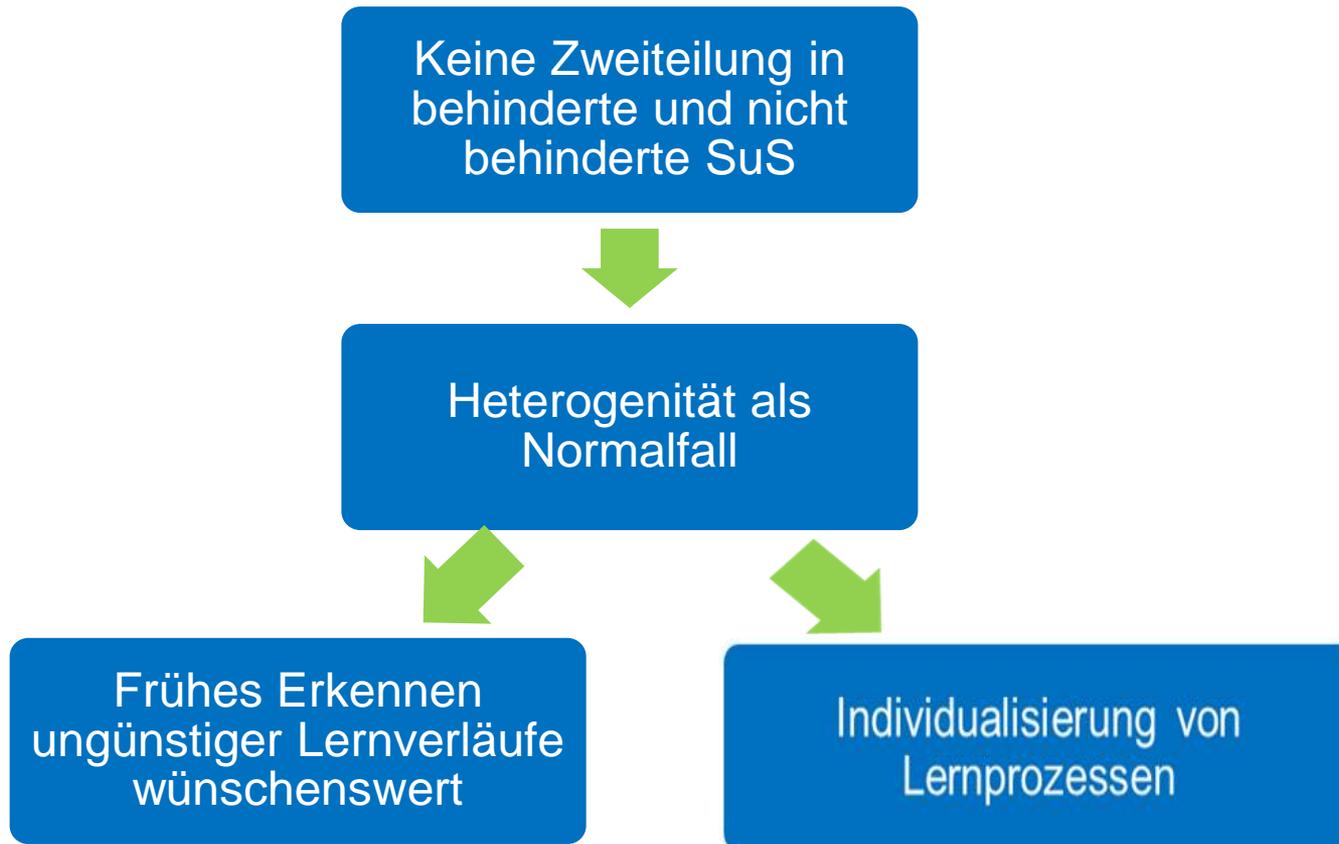
- Leistungen/Kompetenzen einschätzen können:
 - Mittelwert der Lerngruppe
(„*Handelt es sich um eine leistungsstarke oder -schwache Klasse?*“)
 - Streuung innerhalb der Lerngruppe
(„*Wie stark unterscheiden sich die SuS in ihrer Leistung?*“)
 - Rangordnung innerhalb der Lerngruppe
(„*Wie leistungsstark sind einzelne SuS im Vergleich zu anderen?*“)
- Schwierigkeiten von Aufgaben einschätzen können,
- Über- und Unterforderung der SuS einschätzen können.

(nach Helmke, 2009)

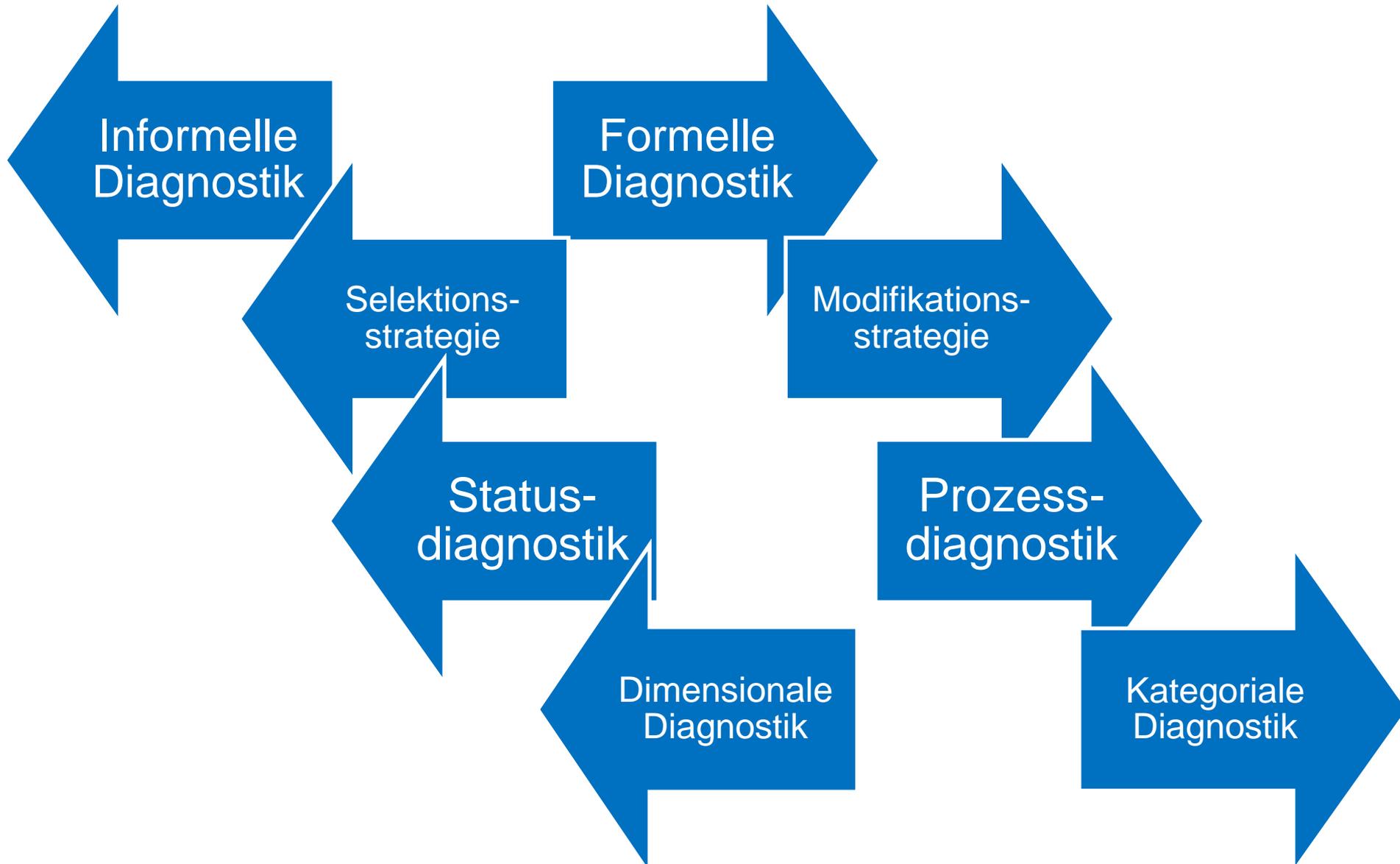
Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften



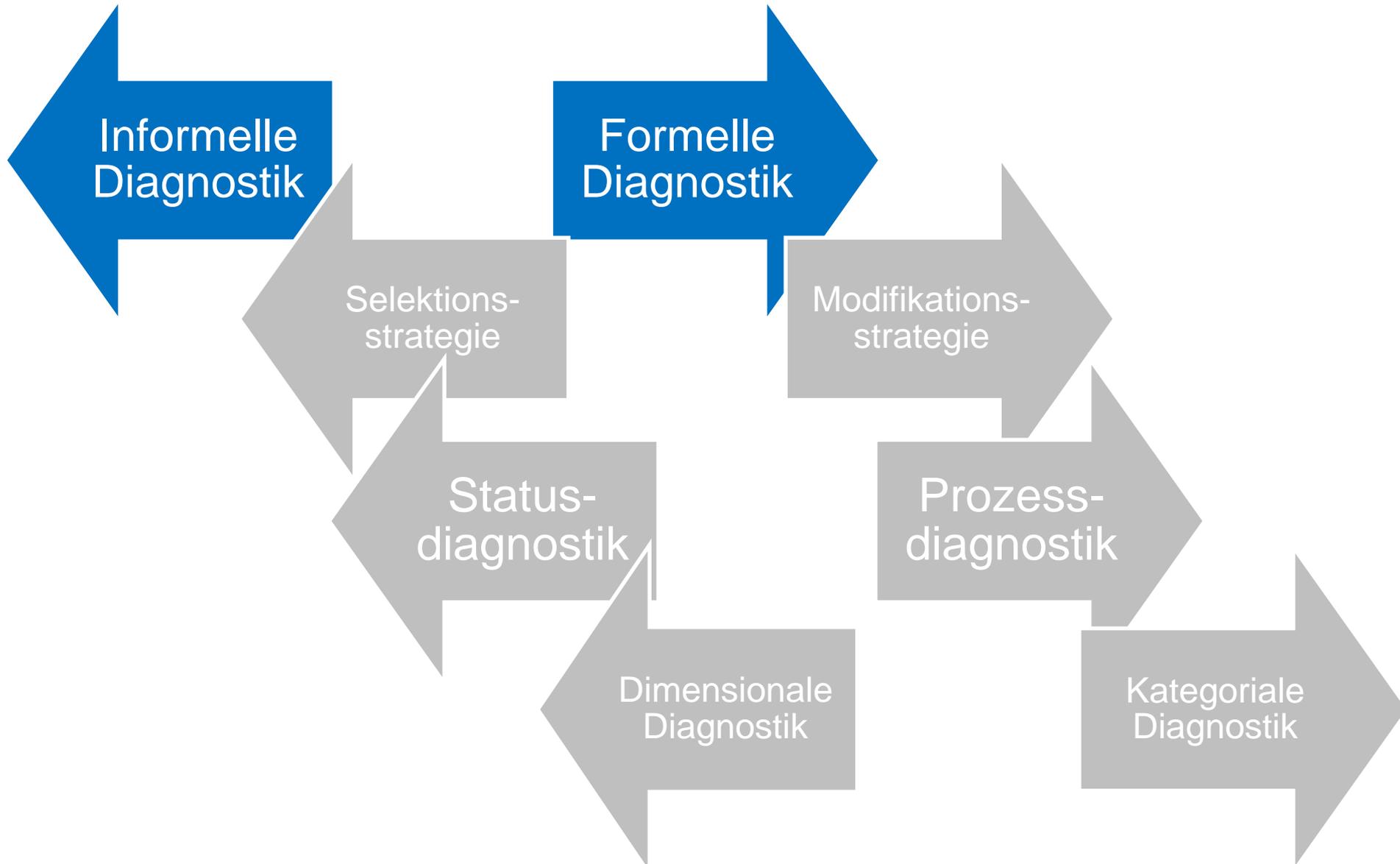
Warum ist Diagnostik in der inklusiven Lerngruppe so wichtig?



Dimensionen der Diagnostik



Dimensionen der Diagnostik



Diagnostik in der Schule



Selbsteinschätzungen von SuS

- Lerntagebücher
- Schätzskalen
- Kompetenzraster

Qualitative Informationssuche

- Portfolios
- Schülertexte
- Mündliche Beiträge

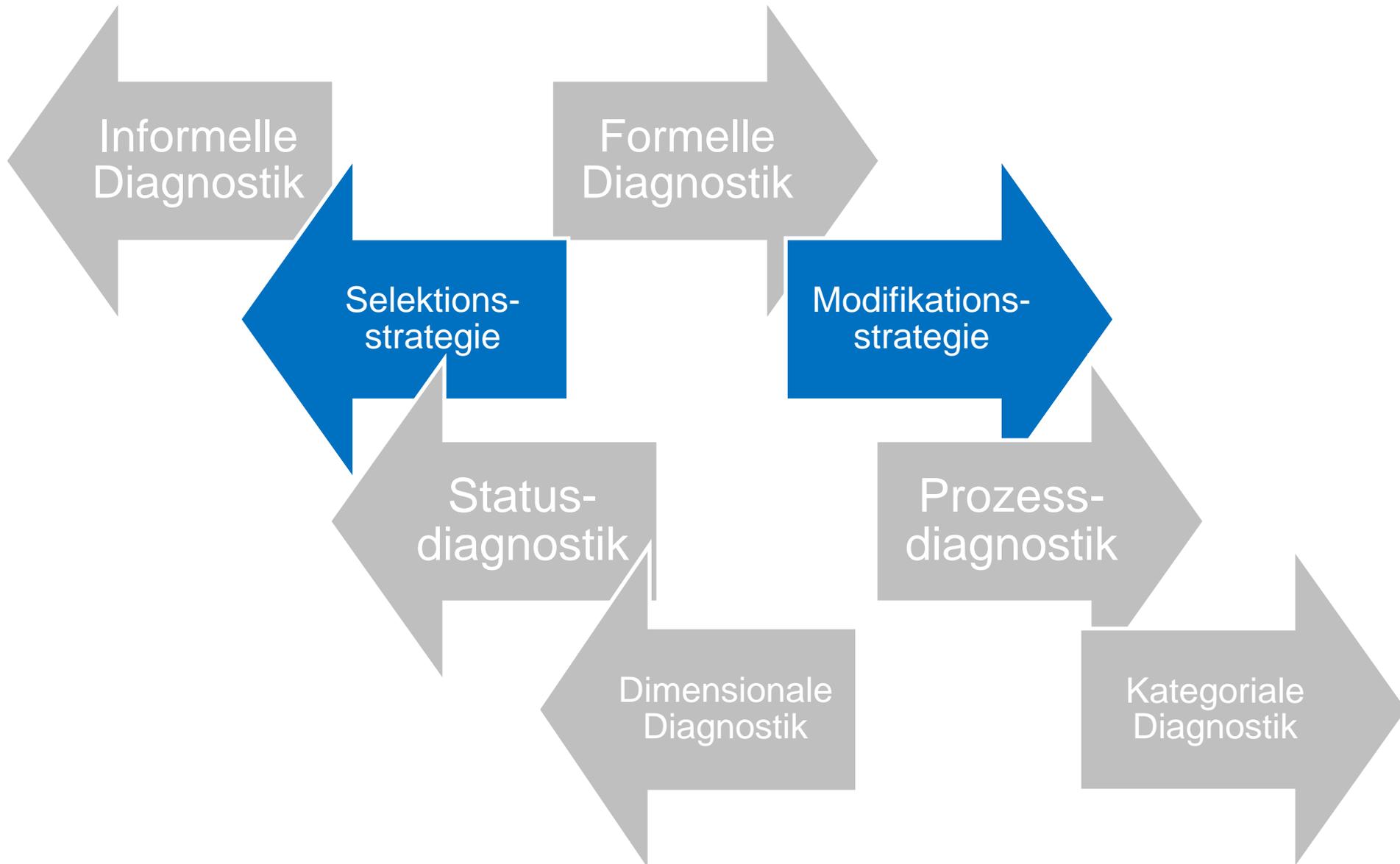
Selbst Konzipierte Instrumente

- Tests
- Klausuren
- Klassenarbeiten

Standardisierte Tests

- Vergleichsarbeiten
- Schulleistungstests

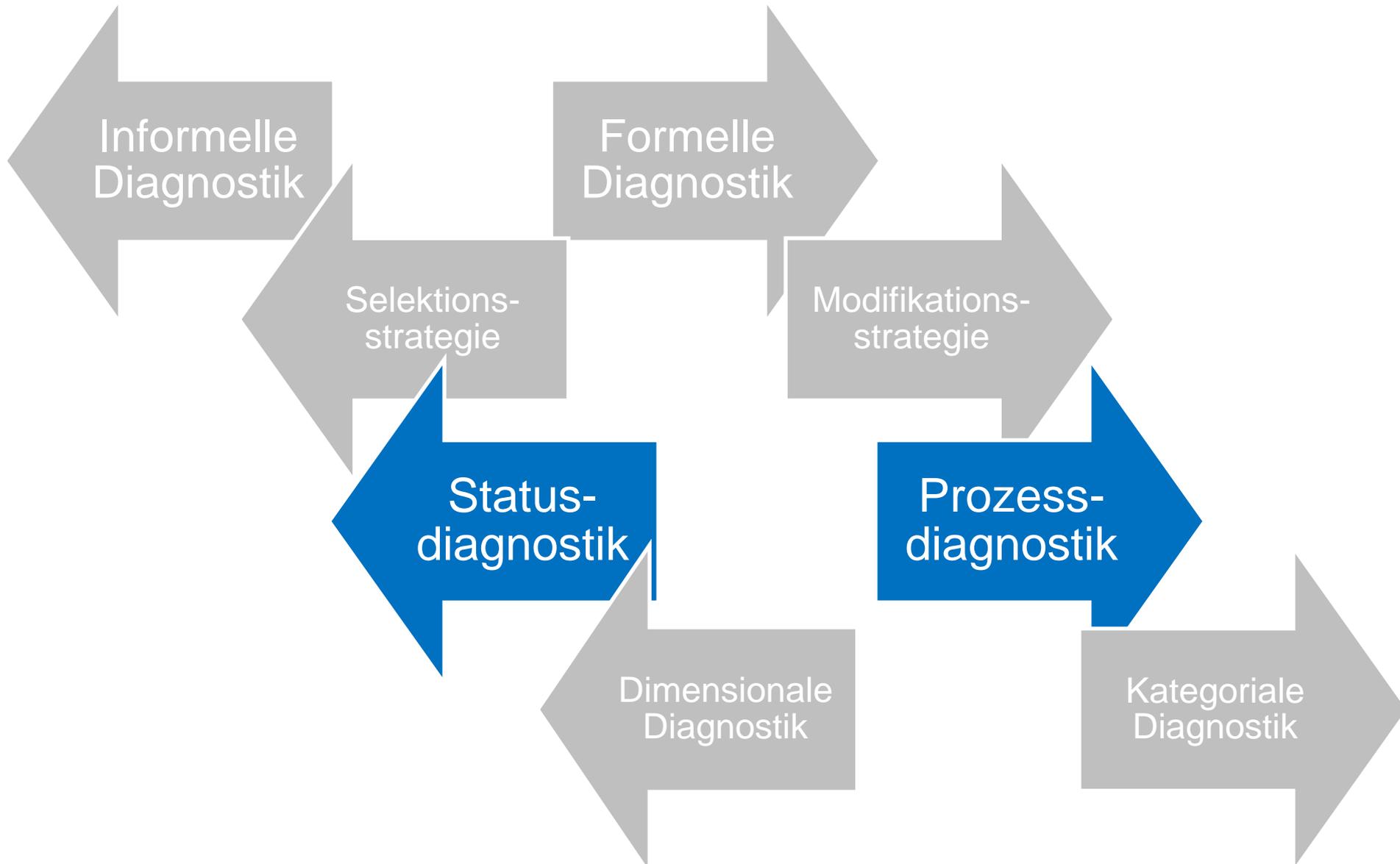
Dimensionen der Diagnostik



Selektions- versus Modifikationsstrategie

- **Selektionsstrategie** (auch Selektionsdiagnostik):
Schüler werden einer bestimmten Lernumwelt zugewiesen („Platzierung“)
 - **Modifikationsstrategie** (auch Förderdiagnostik) :
 - Diagnostik dient der ***Modifikation des Verhaltens***
 - Diagnostik dient der ***Modifikation des Unterrichts/der Förderung***
- **Diagnostik in Inklusiven Lerngruppen dient einer Modifikationsstrategie**

Dimensionen der Diagnostik



Diagnostik in der Schule



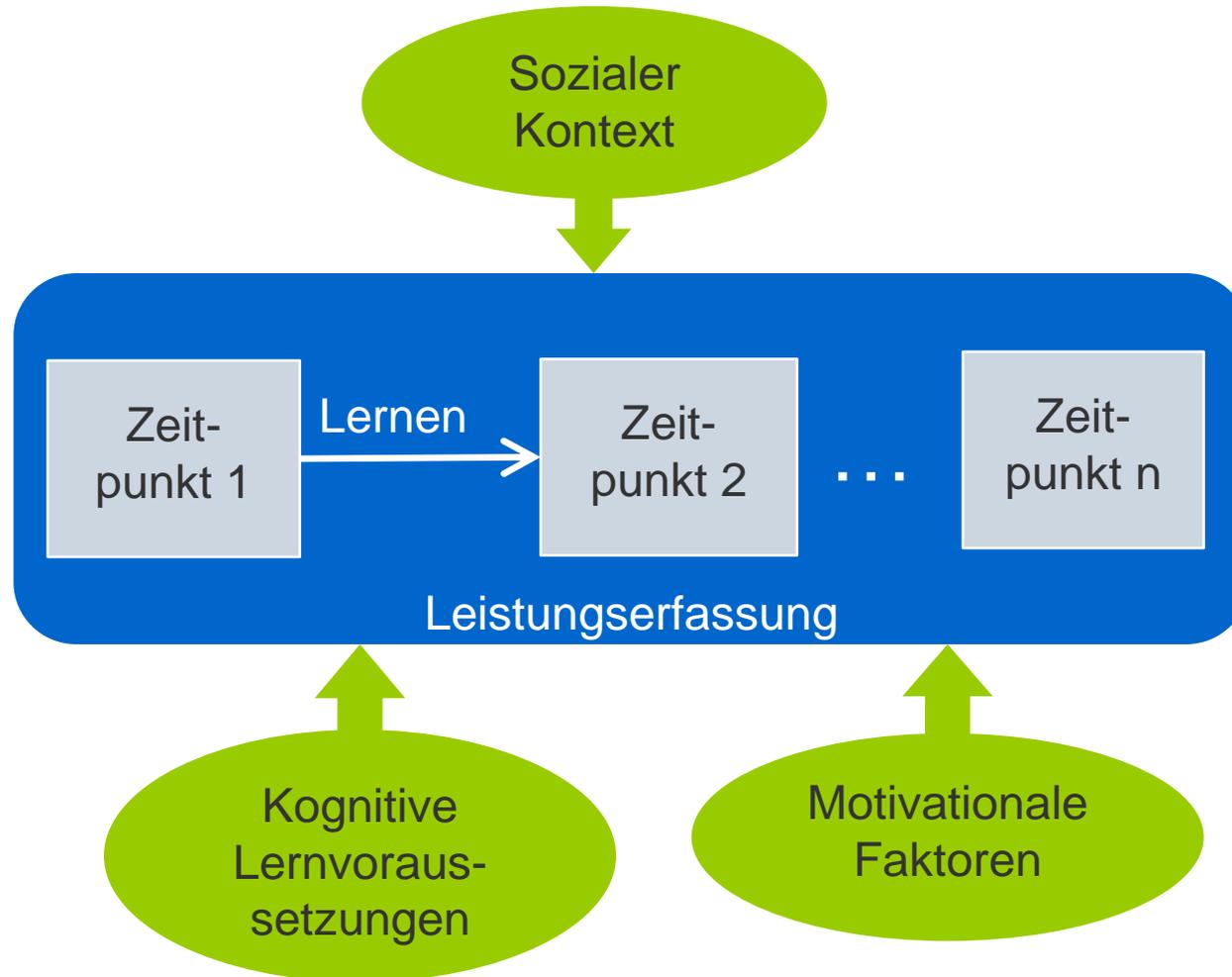
Einmalige Leistungen

- Tests
- Klassenarbeiten
- Präsentationen
- Vergleichsarbeiten

Prozessbeurteilung

- Portfolios
- Schülertexte in mehreren Versionen
- Curriculum based Measurement

Umfassende Lernprozessdiagnostik



Einsatz eines Standardisierten Testverfahrens zur Prozessdiagnostik (Beispiel)

Getestet wurde ein Mädchen mit einer Lese-Rechtschreibstörung.

Verwendung zweier Tests:

- Salzburger Lesetest (SLT)
- Salzburger Rechtschreibtest (SRT)

Zwei Testzeitpunkte:

- Ende der 3. Klasse
- Ende der 4. Klasse nach 25 Förderstunden

SLT: Beispiele lesen

Text lang

Letzten Sonntag waren wir mit unseren // ^{Größe} Großeltern im Zoo. Der Tierarzt war // gerade beim ^{bei}
Affenkäfig, weil ein Affe // ^(Bewöl) Bauchschmerzen hatte. Er hat uns // ^(erklärt) erklärt, warum der Affe
krank war: // „Manchmal füttern Kinder die Tiere // mit Süßigkeiten. Davon bekommen sie //
^(den) dann Bauchschmerzen. Tiere darf man // ^{run} nur mit Tierfutter füttern. „ Dem // Affen ging es
aber bald wieder viel // besser.

Fehler: 3^{3 2}

Zeit: 19 159 PR-2

Wortunähnliche Pseudowörter:

tarulo, heleki, tokal, ^{surime} surime // ketu, rateka, sarite, tanes // fukuno, tolaka, kelitun, sakole //
kisul, nikatal, matak, utina // ^{refeku} refeku, nateli, tewanu, onak // ^{neraf} neraf, ^{tikosa} tikosa, remo, aroni

Fehler: 9⁵

Zeit: 74 PR=9

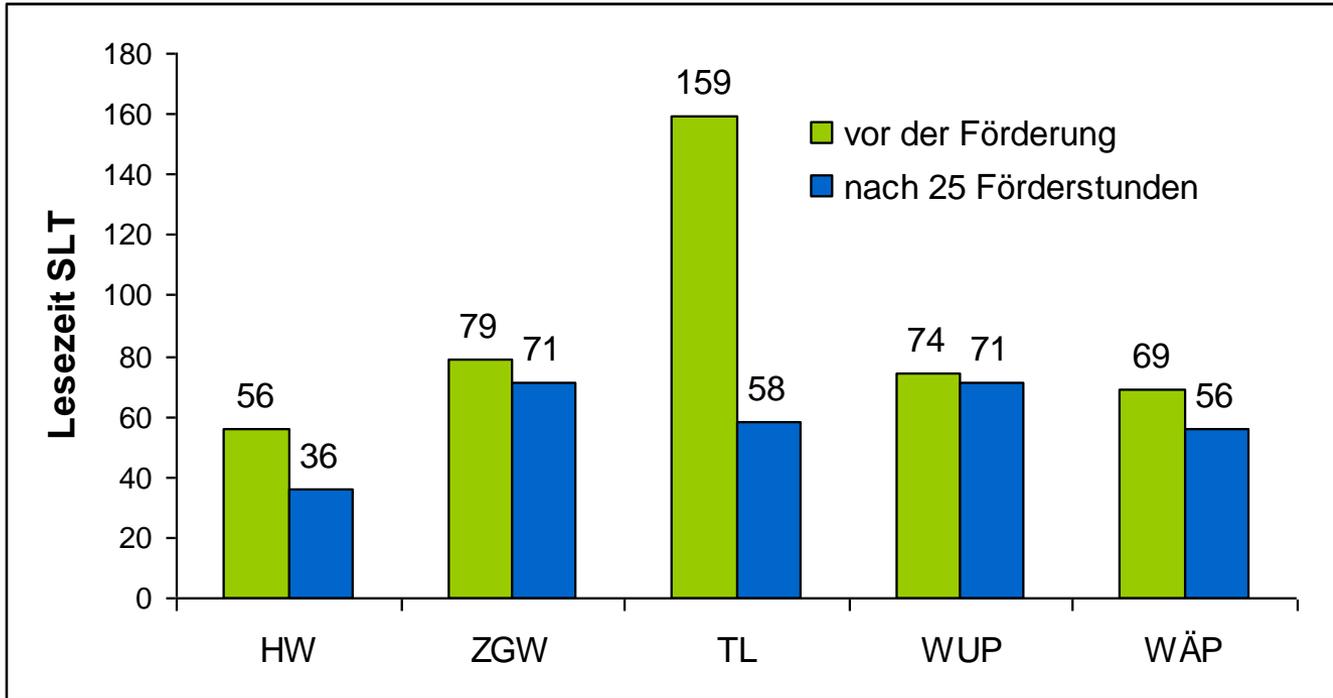
Wortähnliche Pseudowörter

Upa, Bame, Vaus, Nort, Ahr, Nier // ^{nater} nater, ^{Stasse} Stasse, ^{Weu} Weu, Tarten, Klau // Tuh, Kama, Eito, Os,
grunde // ^{Aunkel} Aunkel, ^{Mug} Mug, ^{Opfel} Opfel, ^{Zädchen} Zädchen, ^{Gogel} Gogel // ^{Hilch} Hilch, ^{Fradt} Fradt, ^{Misch} Misch, ^{Mank} Mank, ^{kraum} kraum // Voß,
Stehr, ^{Blacht} Blacht, Mume

Fehler: 11⁴

Zeit: 69 PR=11

Testergebnisse SLT

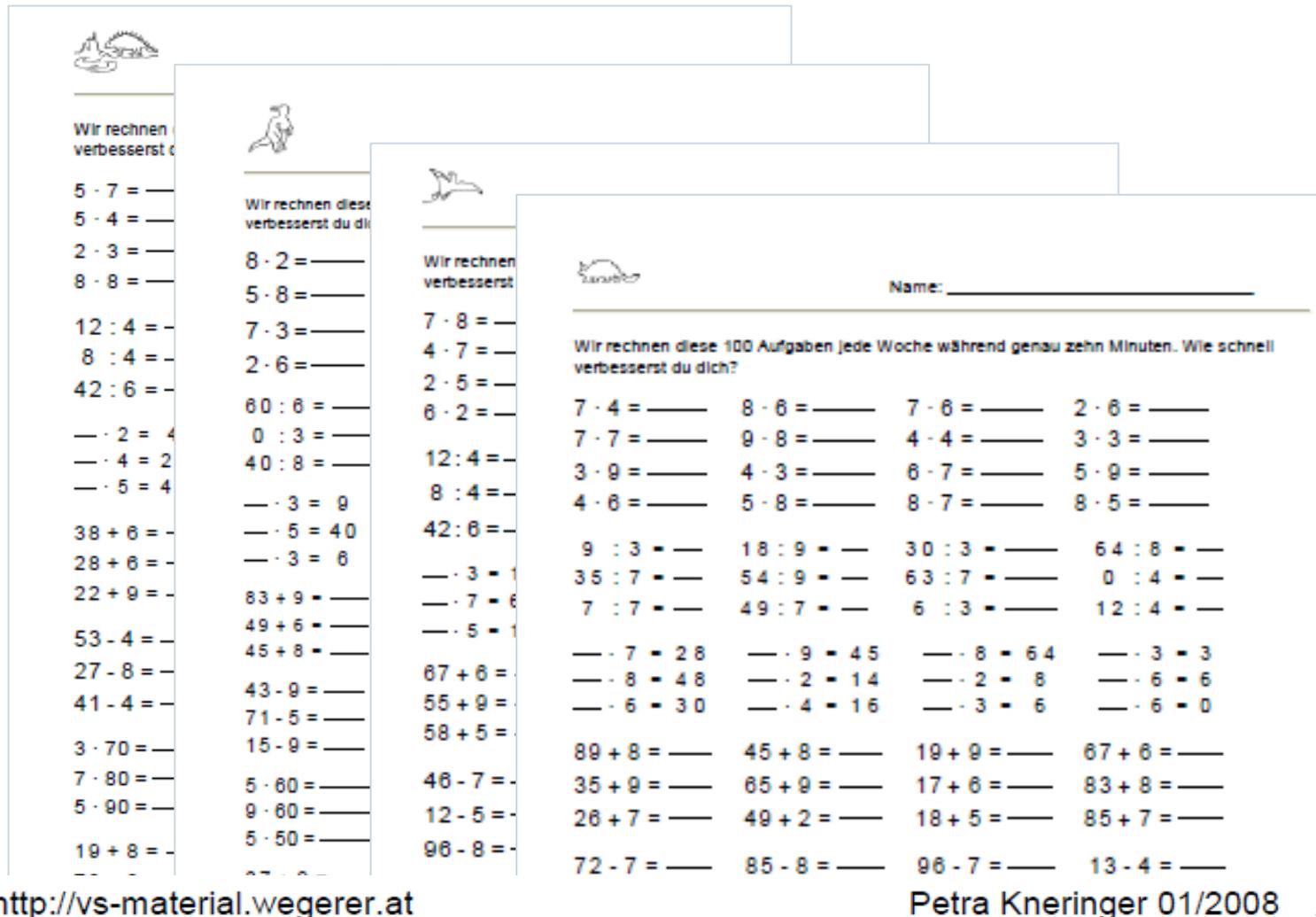


HW: häufige Wörter,
 ZGW: zusammengesetzte Wörter,
 TL: Text lang,
 WUP: wortunähnliche Pseudo-wörter
 WAP: wortähnliche Pseudowörter

Curriculum Based Measurement (CBM)

- Wiederholte Durchführung parallel gestalteter Tests
 - Anzahl der Aufgaben gleich
 - Konstante Bearbeitungszeit
 - Konstanter Schwierigkeitsgrad
- Wichtig: Hinreichende Aufgabenzahl/-schwierigkeit, um Deckeneffekte zu vermeiden

Beispiel CBM: 100 Aufgaben in 10 Minuten



Wir rechnen diese 100 Aufgaben jede Woche während genau zehn Minuten. Wie schnell verbesserst du dich?

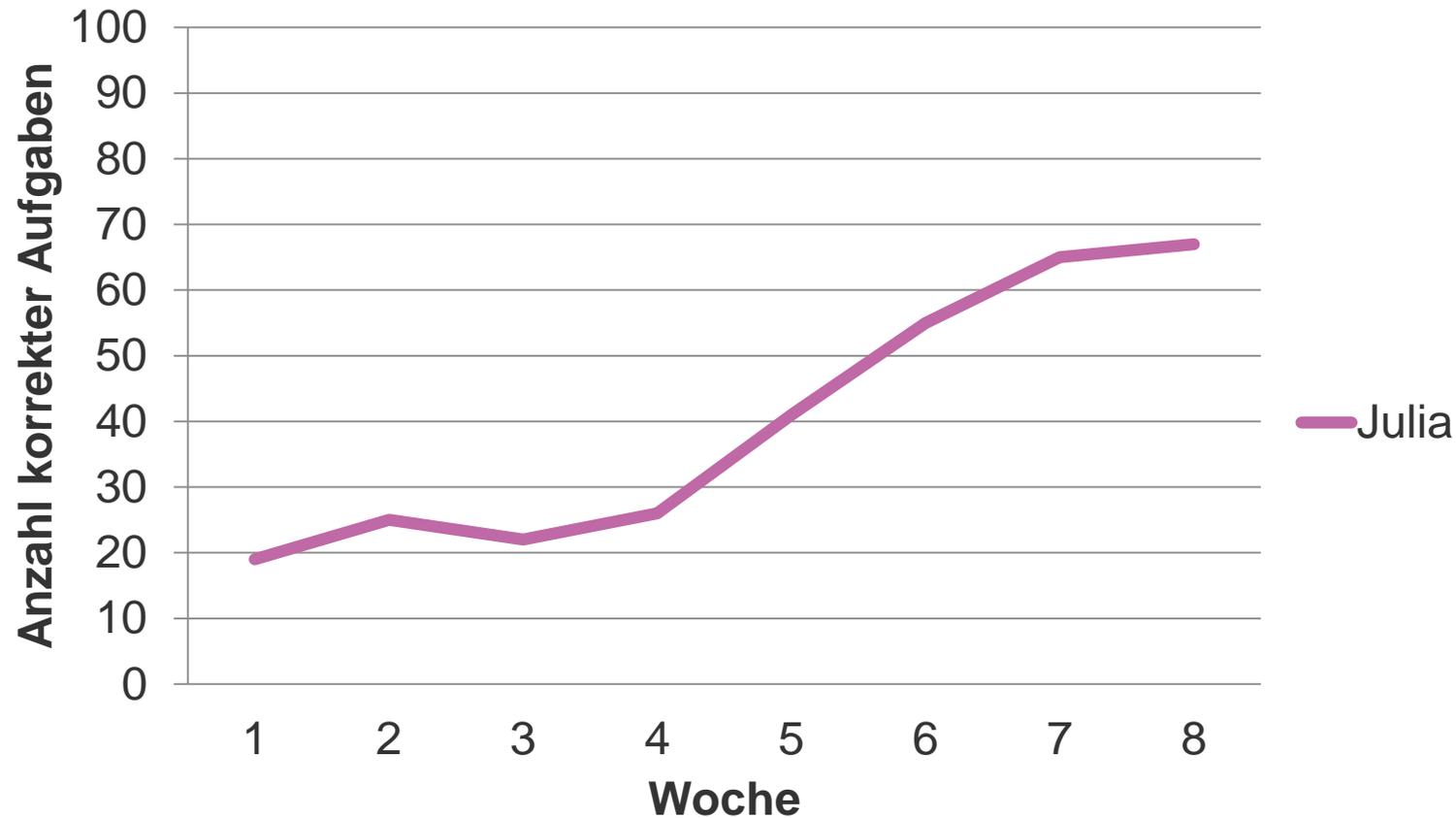
Name: _____

$7 \cdot 4 =$ _____	$8 \cdot 6 =$ _____	$7 \cdot 6 =$ _____	$2 \cdot 6 =$ _____
$7 \cdot 7 =$ _____	$9 \cdot 8 =$ _____	$4 \cdot 4 =$ _____	$3 \cdot 3 =$ _____
$3 \cdot 9 =$ _____	$4 \cdot 3 =$ _____	$6 \cdot 7 =$ _____	$5 \cdot 9 =$ _____
$4 \cdot 6 =$ _____	$5 \cdot 8 =$ _____	$8 \cdot 7 =$ _____	$8 \cdot 5 =$ _____
$9 : 3 =$ _____	$18 : 9 =$ _____	$30 : 3 =$ _____	$64 : 8 =$ _____
$35 : 7 =$ _____	$54 : 9 =$ _____	$63 : 7 =$ _____	$0 : 4 =$ _____
$7 : 7 =$ _____	$49 : 7 =$ _____	$6 : 3 =$ _____	$12 : 4 =$ _____
$_ \cdot 7 = 28$	$_ \cdot 9 = 45$	$_ \cdot 8 = 64$	$_ \cdot 3 = 3$
$_ \cdot 8 = 48$	$_ \cdot 2 = 14$	$_ \cdot 2 = 8$	$_ \cdot 6 = 6$
$_ \cdot 6 = 30$	$_ \cdot 4 = 16$	$_ \cdot 3 = 6$	$_ \cdot 6 = 0$
$89 + 8 =$ _____	$45 + 8 =$ _____	$19 + 9 =$ _____	$67 + 6 =$ _____
$35 + 9 =$ _____	$65 + 9 =$ _____	$17 + 6 =$ _____	$83 + 8 =$ _____
$26 + 7 =$ _____	$49 + 2 =$ _____	$18 + 5 =$ _____	$85 + 7 =$ _____
$72 - 7 =$ _____	$85 - 8 =$ _____	$96 - 7 =$ _____	$13 - 4 =$ _____

<http://vs-material.wegerer.at> Petra Kneringer 01/2008

Beispiel CBM: Auswertung

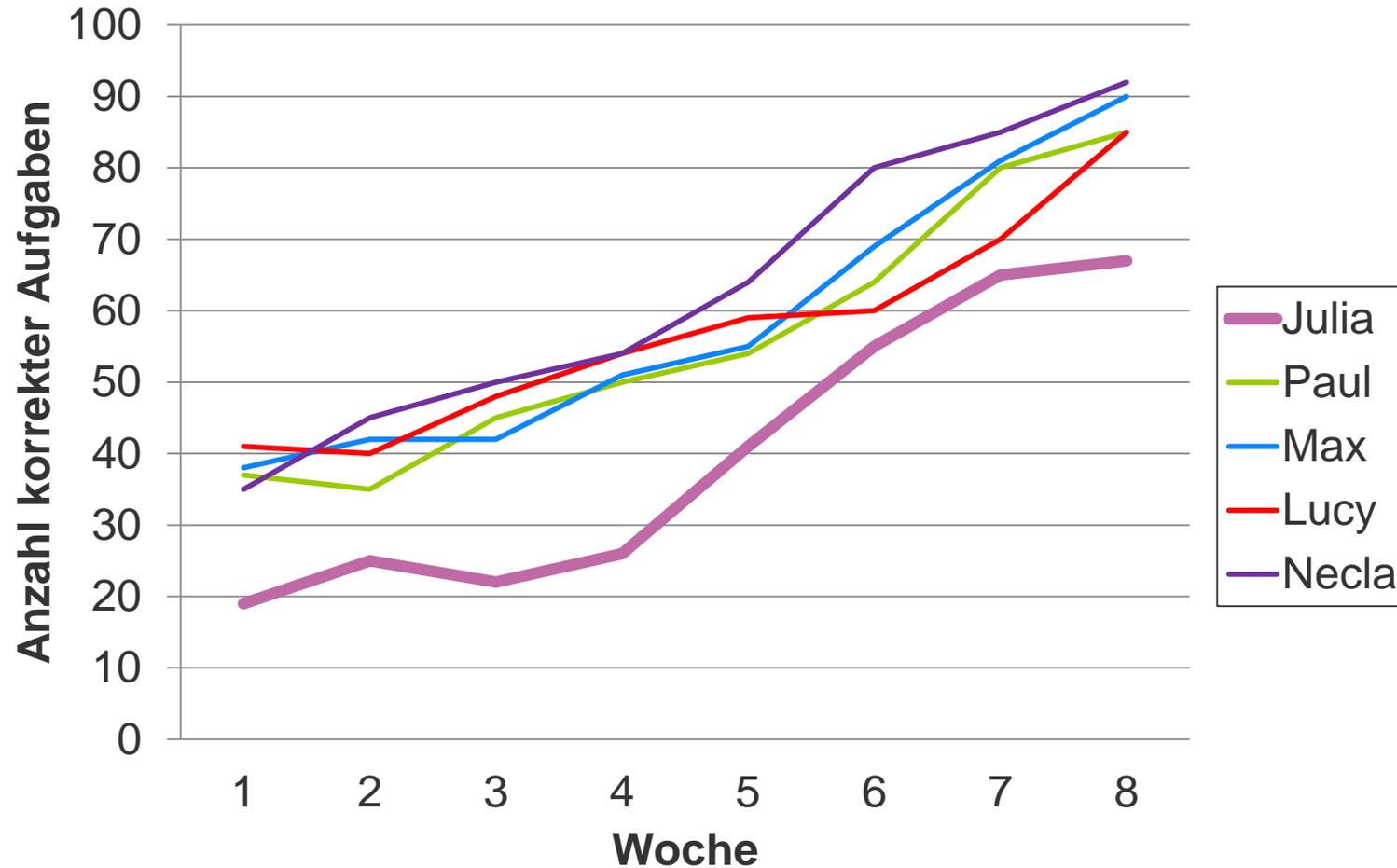
Julia



CBM in inklusiven Lerngruppen

- Abweichende Lernverläufe frühzeitig erkennen

Beispiel CBM: Auswertung

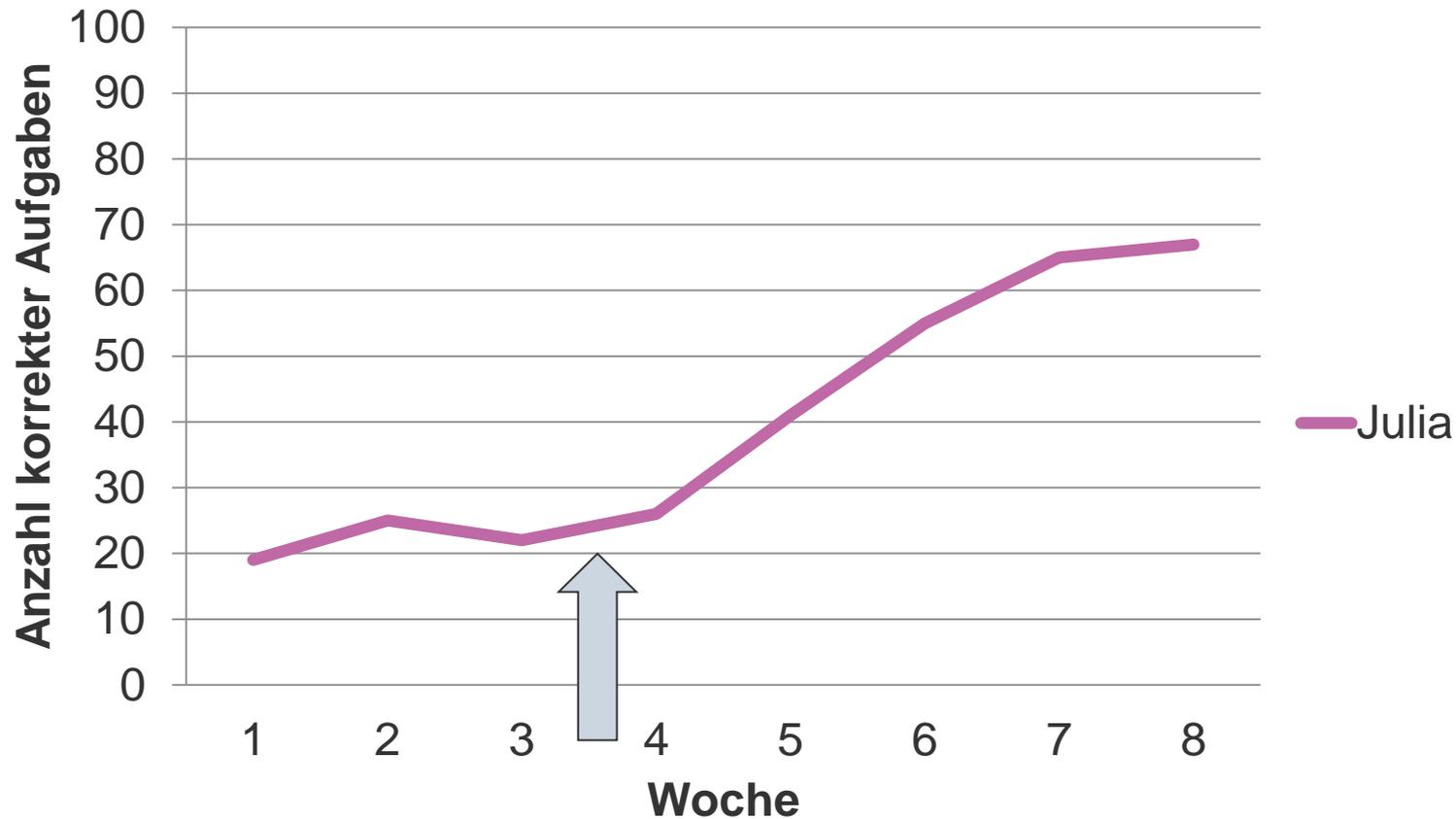


CBM in inklusiven Lerngruppen

- Abweichende Lernverläufe frühzeitig erkennen
- Fördermaßnahmen evaluieren

Beispiel CBM: Auswertung

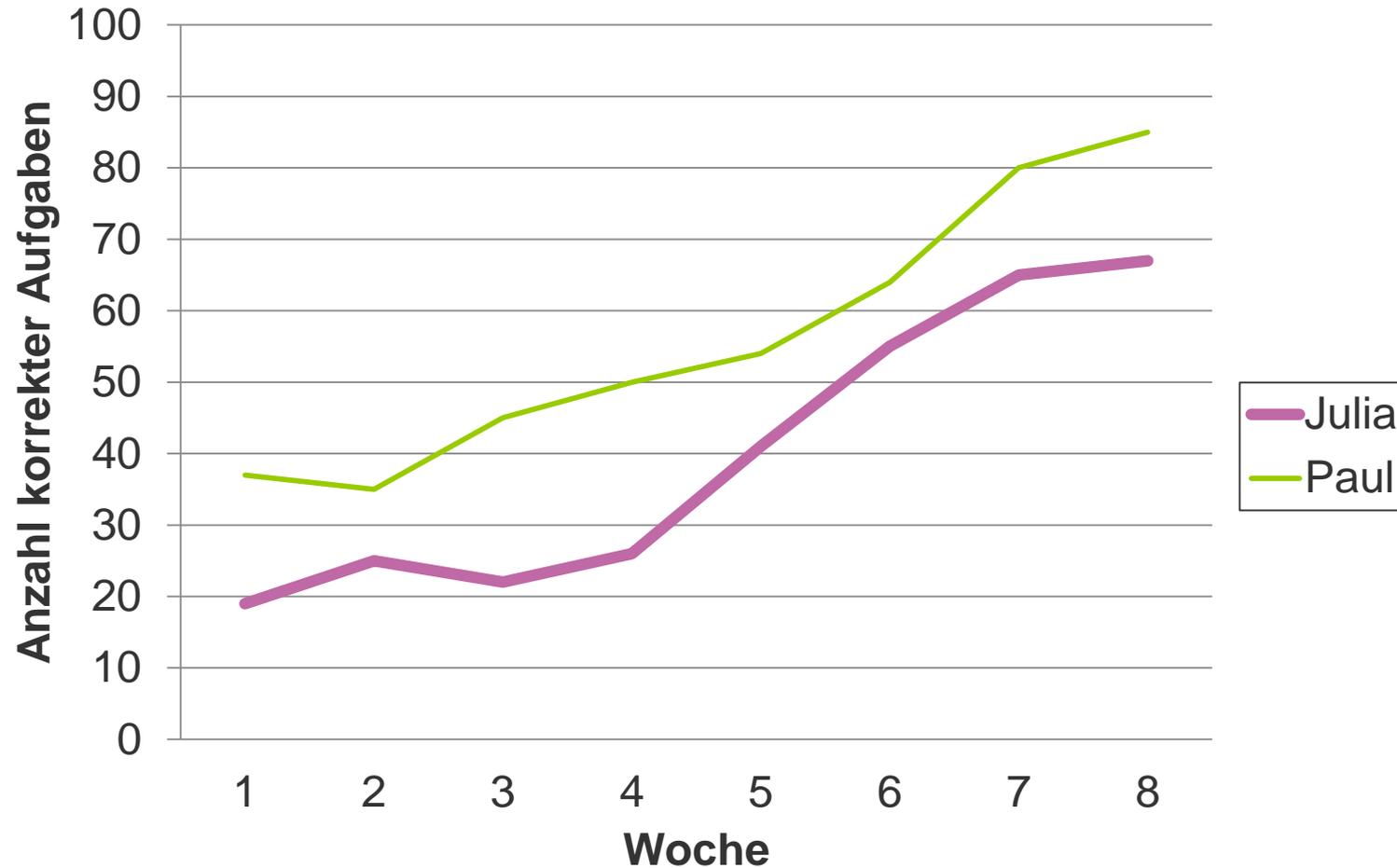
Julia



CBM in inklusiven Lerngruppen

- Abweichende Lernverläufe frühzeitig erkennen
- Fördermaßnahmen evaluieren
- Leistungen individuell beurteilen

Beispiel CBM: Auswertung

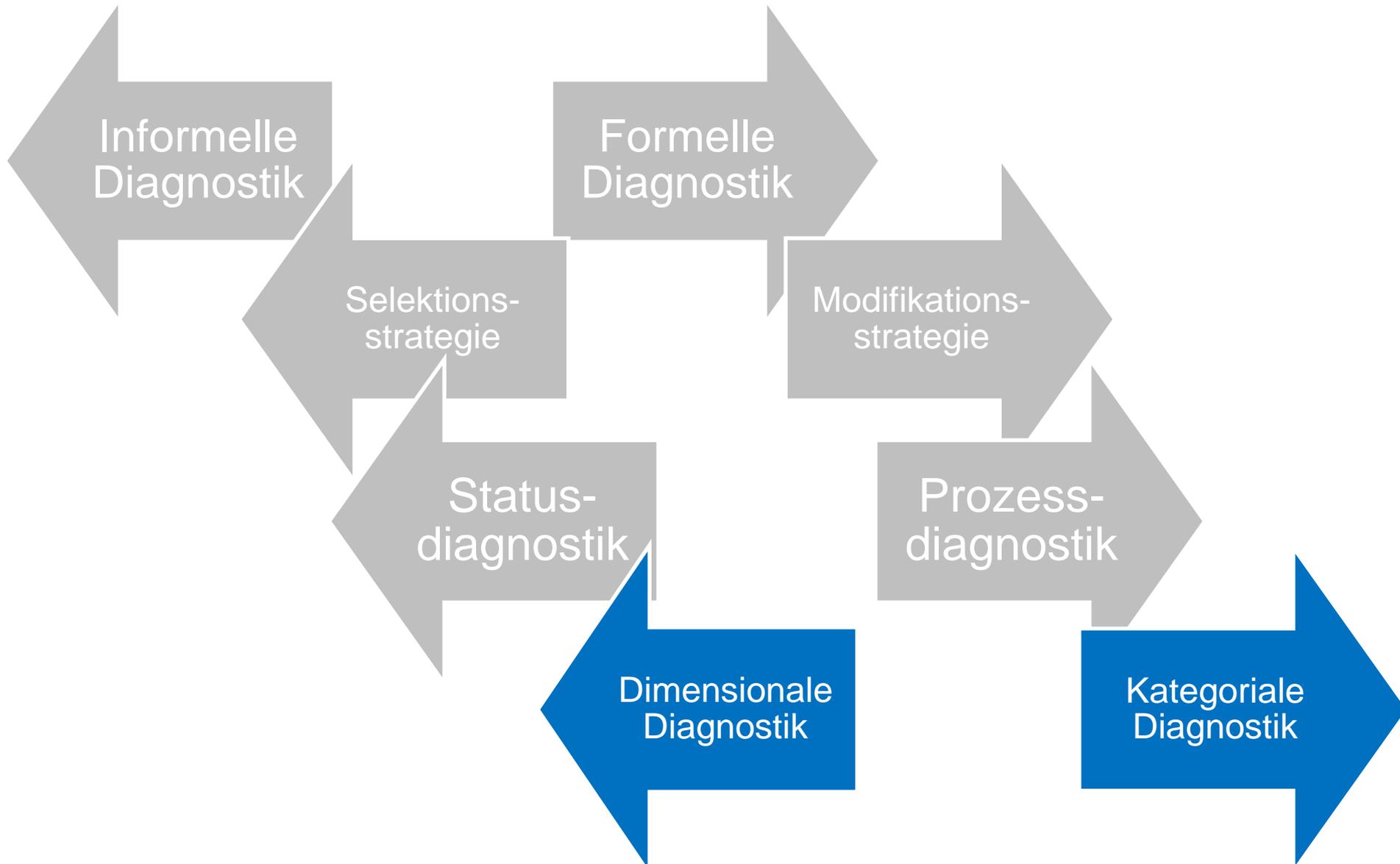


CBM in inklusiven Lerngruppen

- Abweichende Lernverläufe frühzeitig erkennen
- Fördermaßnahmen evaluieren
- Leistungen individuell beurteilen

→ Prozessdiagnostik (CBM) in inklusiven Lerngruppen nützlicher als Statusdiagnostik

Dimensionen der Diagnostik



Dimensionale Diagnostik versus kategoriale Diagnostik

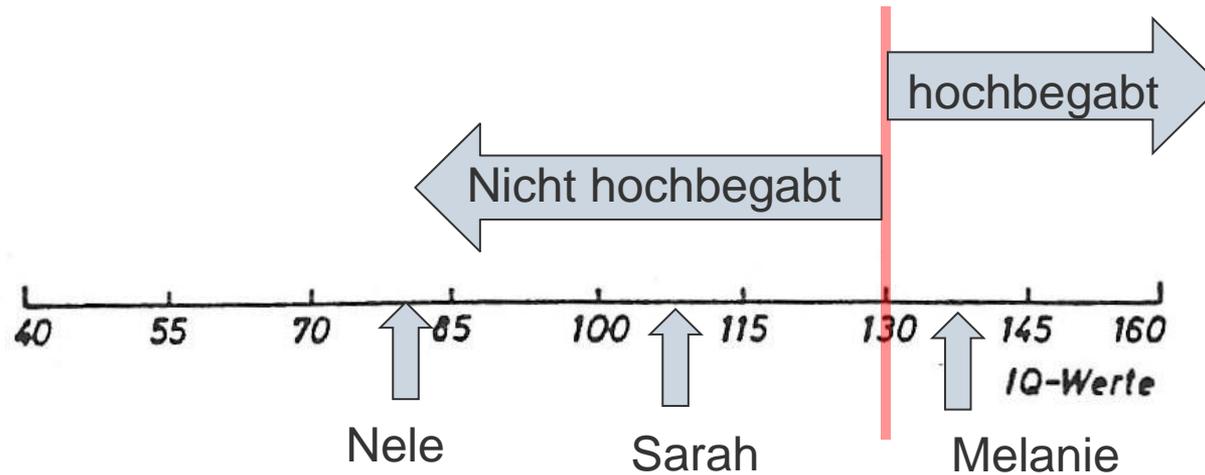
Kategoriale Diagnosen: Diagnose trifft entweder zu oder trifft nicht zu

Dimensionale Diagnostik: Das Ausmaß einer Eigenschaft wird bestimmt

Beispiele

- kategoriale Diagnosen: Hochbegabung, Autismus, ADHS, Legasthenie
- Dimensionale Diagnosen: Bestimmung von Standardwerten, Prozenträngen und Kompetenzstufen

Kategoriale versus dimensionale Diagnostik: Beispiel Intelligenz/Hochbegabung



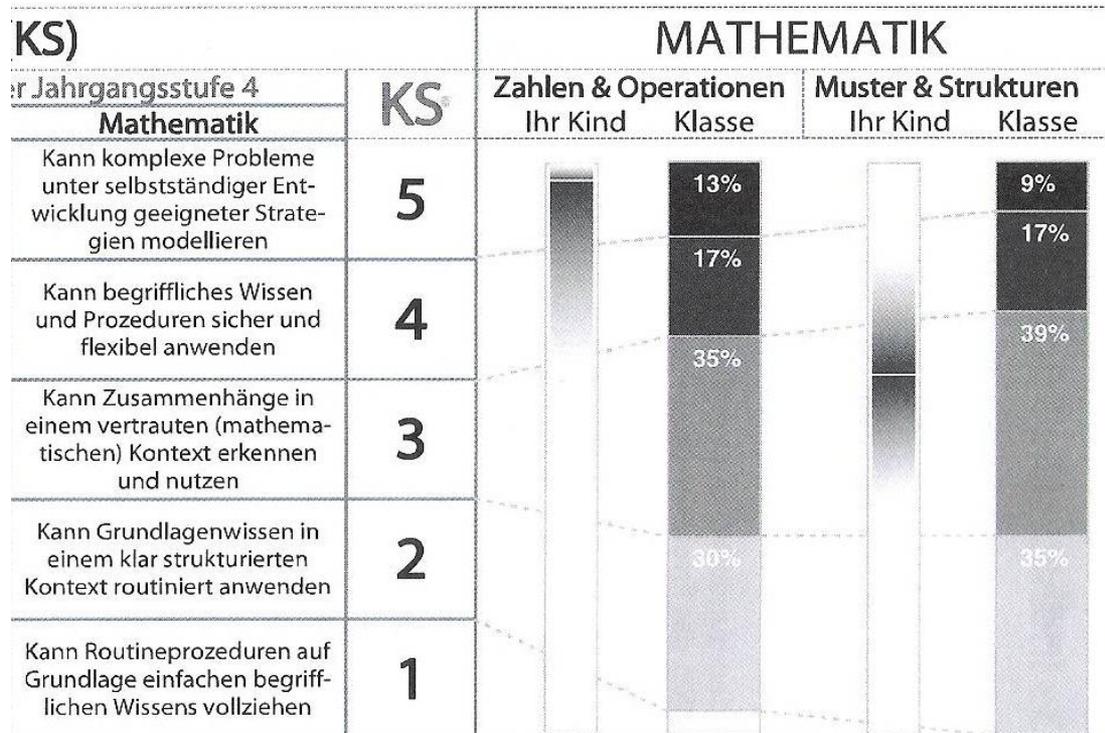
Kategoriale versus dimensionale Diagnosen

Gesellschaftlich dominieren kategoriale Diagnosen

Psychologische Diagnostik ist häufig kategorial

Diagnostisches Handeln von Lehrerinnen ist eher dimensional

Beispiel dimensionale Diagnostik: VERA



Kategoriale Diagnosen in der Schule

- Von Dritten vorgenommene kategoriale Diagnosen für ein Kind sind meist auch Lehrerinnen und Lehrern bekannt
- Kategoriale Diagnosen sind relevant für Nachteilsausgleich und Notenschutz
- Beispiele:
 - Legasthenie
 - Dyskalkulie
 - ADHS
 - Autismus (Asperger Syndrom)
 - Hochbegabung
- Kritik: kategorialer Diagnosen als „Labeling“

Studie zum Einfluss des „Labeling“

- Welchen Einfluss haben kategoriale Diagnosen
 - Auf angenommenen Ursachen für Verhaltensweisen und Leistungen?
 - Auf die vermutete Stabilität von Verhaltensweisen?
 - Auf die Einschätzung darüber, wie gut Schülerinnen und Schüler in der Regelschule integriert werden können?
- 2 Testversionen die Beschreibungen von Verhaltensweisen und Testergebnissen von Kinder enthielten
- Einziger Unterschied: Verwendung einer kategorialen Diagnose ja oder nein
- Befragung von 228 Lehramtsstudierenden

Hochbegabung

Ohne „Labeling“

Bei Sarah wurde mit Hilfe eines Intelligenztests festgestellt, dass sie intelligenter ist als 98 % ihrer Altersgenossen. Sie begann bereits sehr früh (mit 10 Monaten) zu sprechen. Schon mit vier Jahren brachte sie sich selbst das Lesen bei. Heute ist sie 14 Jahre alt, fällt durch ihren großen Wortschatz auf und hat bereits mehrfach bei der Matheolympiade und bei „Jugend musiziert“ Preise gewonnen.

Mit „Labeling“

Bei Sarah wurde **eine Hochbegabung** diagnostiziert. Diese Diagnose wurde gestellt, weil sie intelligenter ist als 98% ihrer Altersgenossen. **Wie es bei Hochbegabten häufig vorkommt**, begann sie bereits sehr früh (mit 10 Monaten) zu sprechen. Schon mit vier Jahren brachte sie sich selbst das Lesen bei. Heute ist sie 14 Jahre alt, fällt durch ihren großen Wortschatz auf und hat bereits mehrfach bei der Matheolympiade und bei „Jugend musiziert“ gewonnen.

Fragen

Welche Ursachen haben Sarahs Testwerte und besonderen Leistungen Ihrer Meinung nach?

(A) Genetische Ursachen

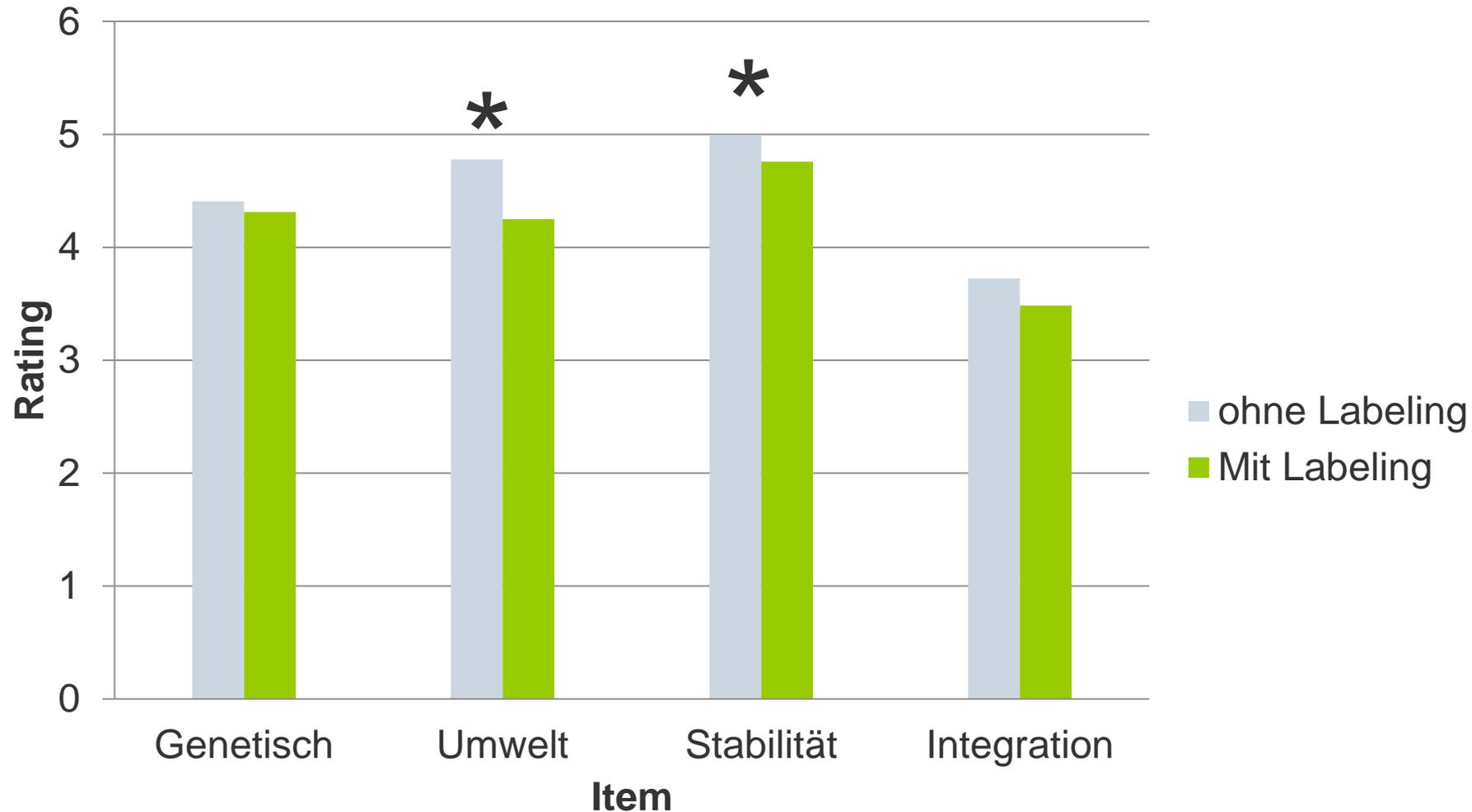
(B) Umweltbedingungen (z. B. Erziehung der Eltern)

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sarah in Zukunft ähnliche Testwerte erzielen und ähnlich hohe Leistungen erbringen wird?

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sarah gut in der Regelschule integriert werden kann?

1 sehr unwahrscheinlich	2 unwahrscheinlich	3 eher unwahrscheinlich	4 eher wahrscheinlich	5 wahrscheinlich	6 sehr wahrscheinlich

Effekte des „Labeling“: Diagnose Hochbegabung



Aufmerksamkeitsdefizit- /Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

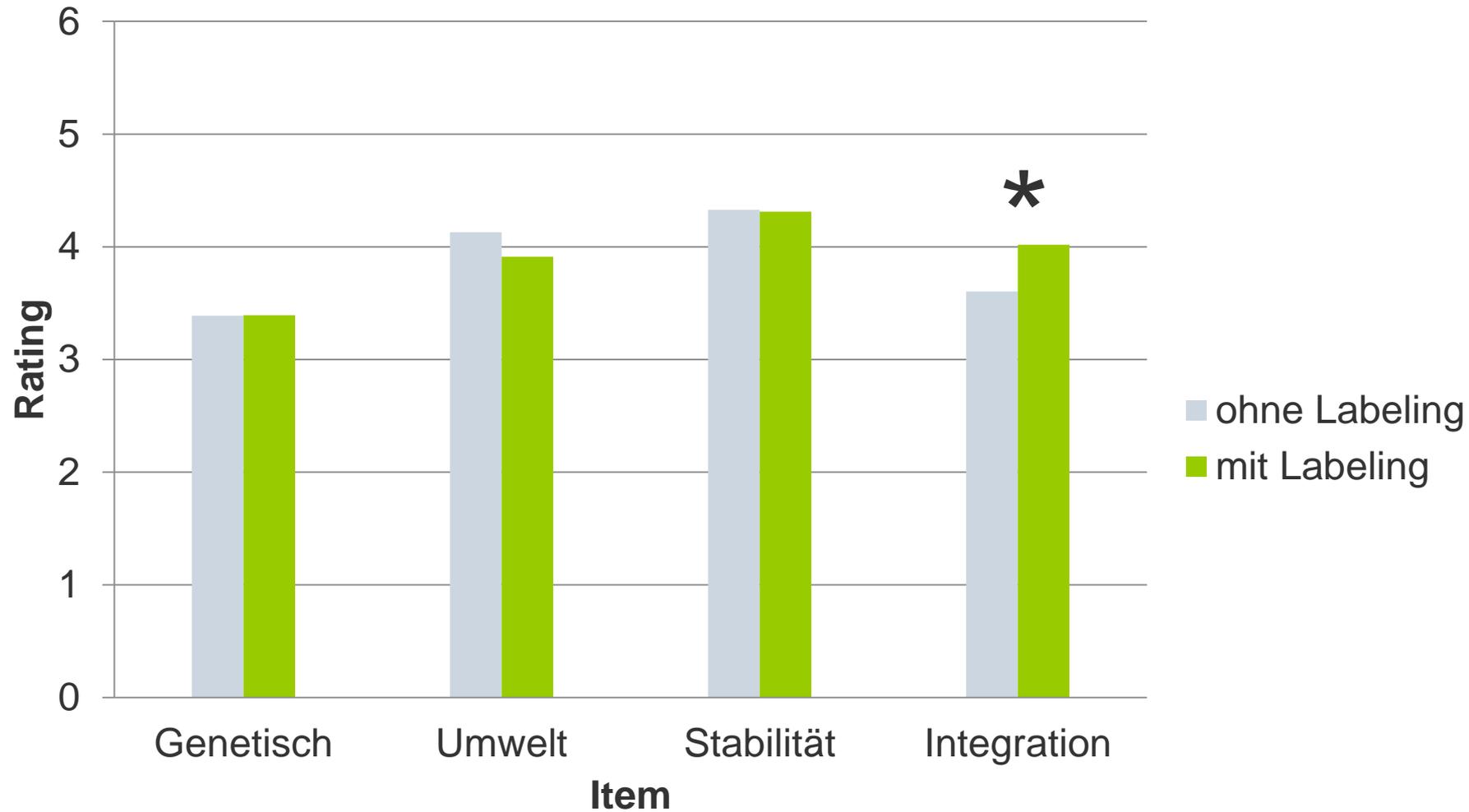
Ohne „Labeling“

Paul, 8 Jahre, macht häufig Flüchtigkeitsfehler bei den Schularbeiten und den Hausaufgaben. Ständig verliert er Stifte und andere Arbeitsmittel. Während des Unterrichts kippelt er entweder mit seinem Stuhl oder rutscht unruhig auf dem Stuhl hin und her. Oft weiß er nicht, was gerade zu tun ist. Manchmal steht er plötzlich ohne Grund auf und läuft umher. (..)

Mit „Labeling“

Bei Paul (8 Jahre) wurde eine **Aufmerksamkeitsdefizit-
/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)** diagnostiziert. Ständig verliert er Stifte und andere Arbeitsmittel. Während des Unterrichts kippelt er entweder mit seinem Stuhl oder rutscht unruhig auf dem Stuhl hin und her. Oft weiß er nicht, was gerade zu tun ist. Manchmal steht er plötzlich ohne Grund auf und läuft umher. (..)

Effekte des „Labeling“: Diagnose ADHS



Autismus/Asperger Syndrom

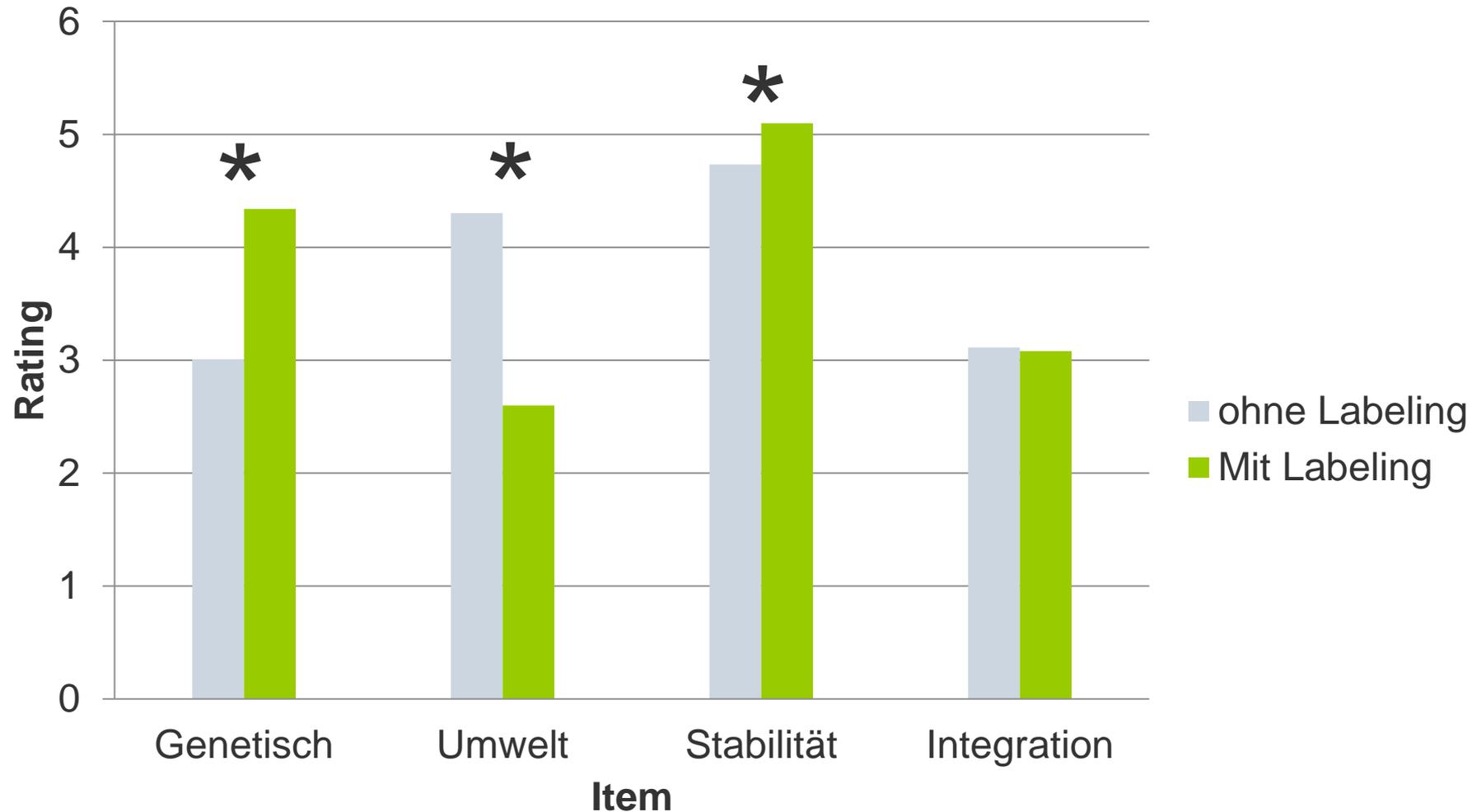
Ohne „Labeling“

Max ist 11 Jahre alt. Er hat in der Schule keine Freunde und es scheint ihm der Wunsch zu fehlen, Beziehungen zu Gleichaltrigen herzustellen. Er stellt keinen Blickkontakt mit seinen Mitschülern oder Lehrerinnen her und vermeidet Körperkontakt.(..)

Mit „Labeling“

Max ist 11 Jahre alt und bei ihm wurde eine **Störung aus dem Autismus-Spektrum** festgestellt (**Asperger Syndrom**). Max zeigt viele typische Symptome und Merkmale von Kindern mit Asperger Syndrom: Er hat in der Schule keine Freunde und es scheint ihm der Wunsch zu fehlen, Beziehungen zu Gleichaltrigen herzustellen. Er stellt keinen Blickkontakt mit seinen Mitschülern oder Lehrerinnen her und vermeidet Körperkontakt. .(..)

Effekte des „Labeling“: Diagnose Autismus



Dyskalkulie (Rechenstörung)

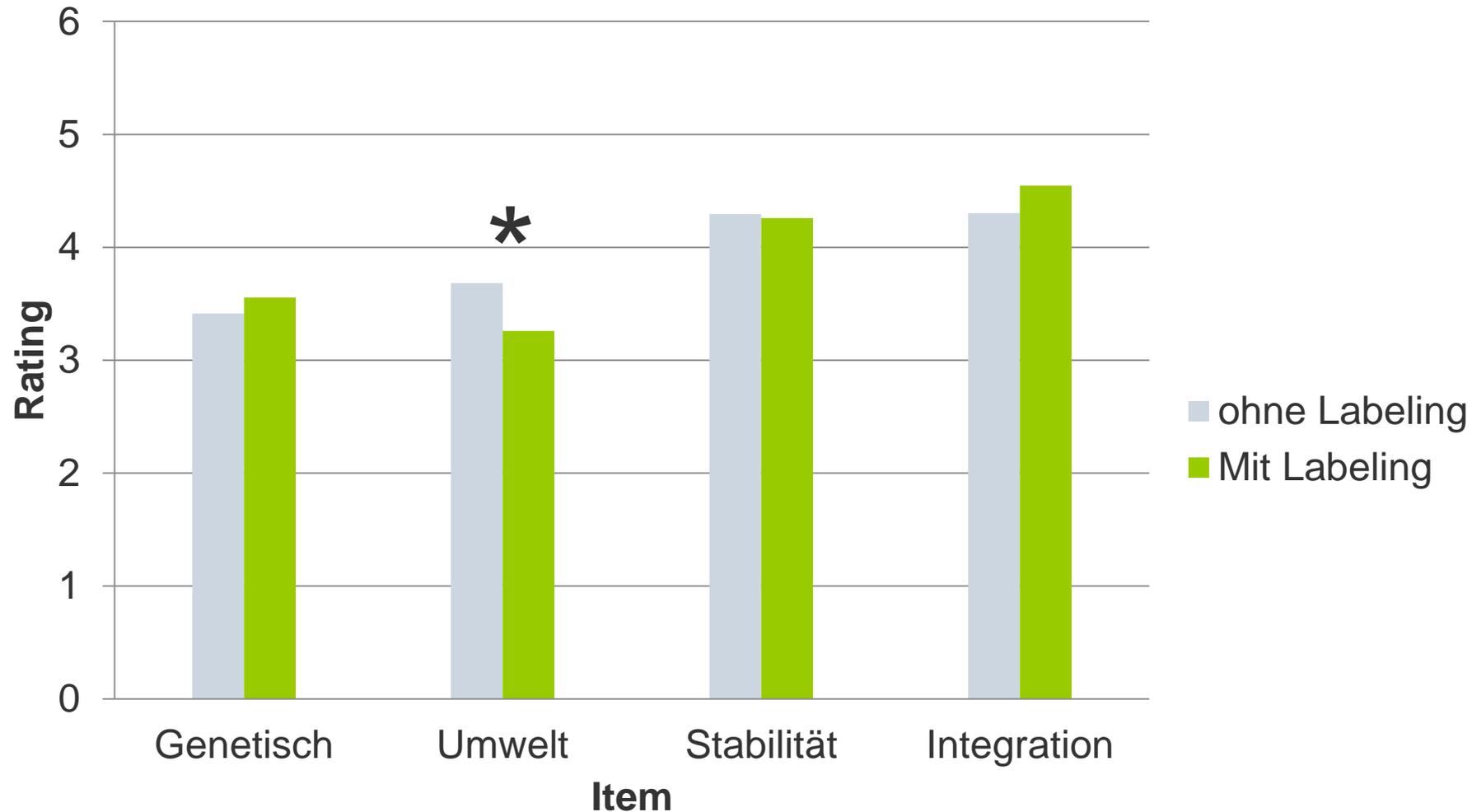
Ohne „Labeling“

Hans (10 Jahre) hat große Probleme in Bereich der Mathematik, obwohl seine Intelligenz im durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Bereich liegt. In einem Rechentest schnitt er schlechter ab als 90 % seiner Altersgenossen. Rechenregeln wendet er mechanisch an, ohne sie wirklich verstanden zu haben. (..)

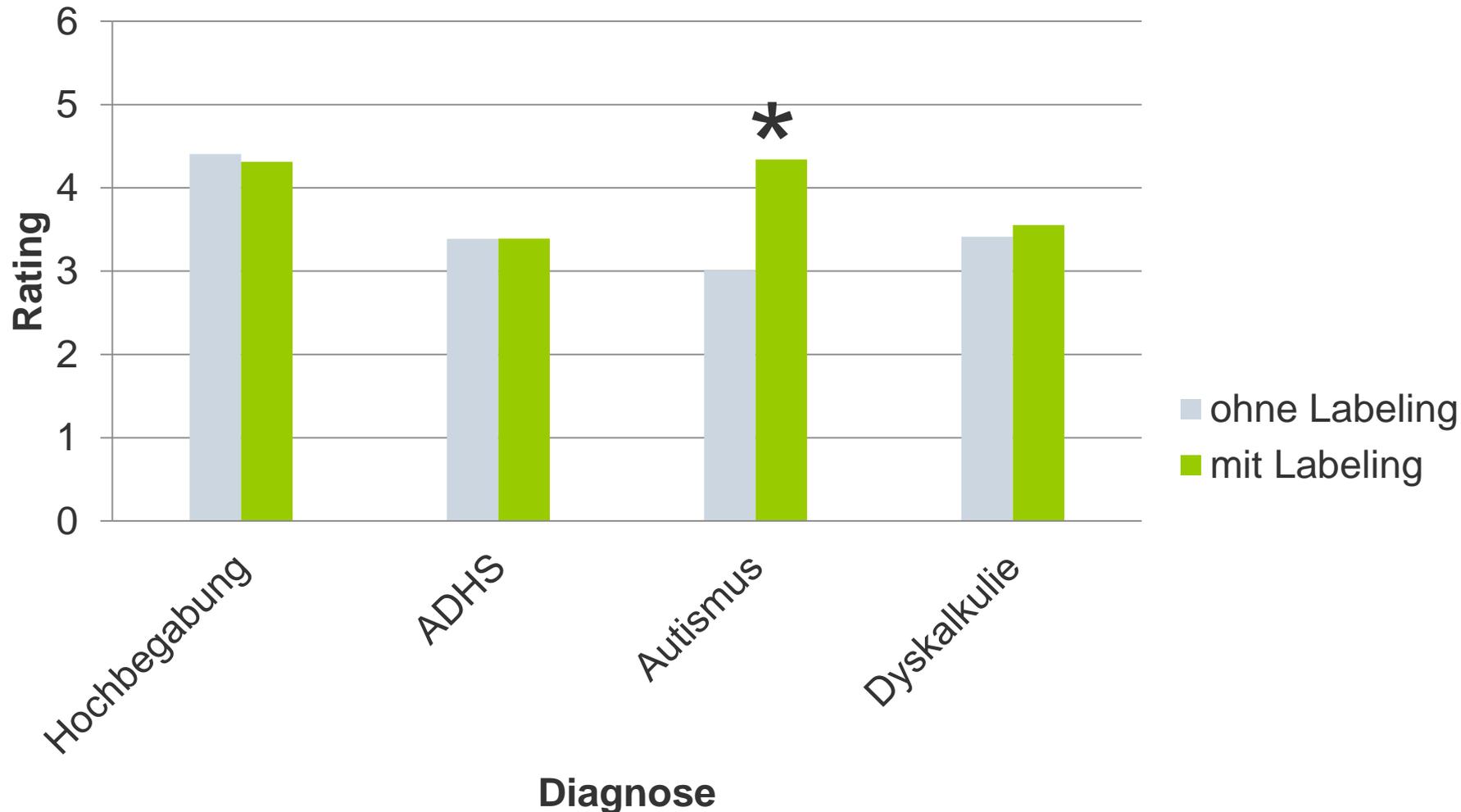
Mit „Labeling“

Bei Hans (10 Jahre) wurde eine **Dyskalkulie** (Rechenstörung) diagnostiziert. Diese Diagnose wird gestellt, wenn die Rechenfähigkeit geringer ist als bei 90% der Altersgenossen aber gleichzeitig eine durchschnittliche bis überdurchschnittliche Intelligenz vorliegt. **Wie bei Dyskalkulie typisch** wendet Hans Rechenregeln mechanisch an, ohne sie wirklich verstanden zu haben. (..)

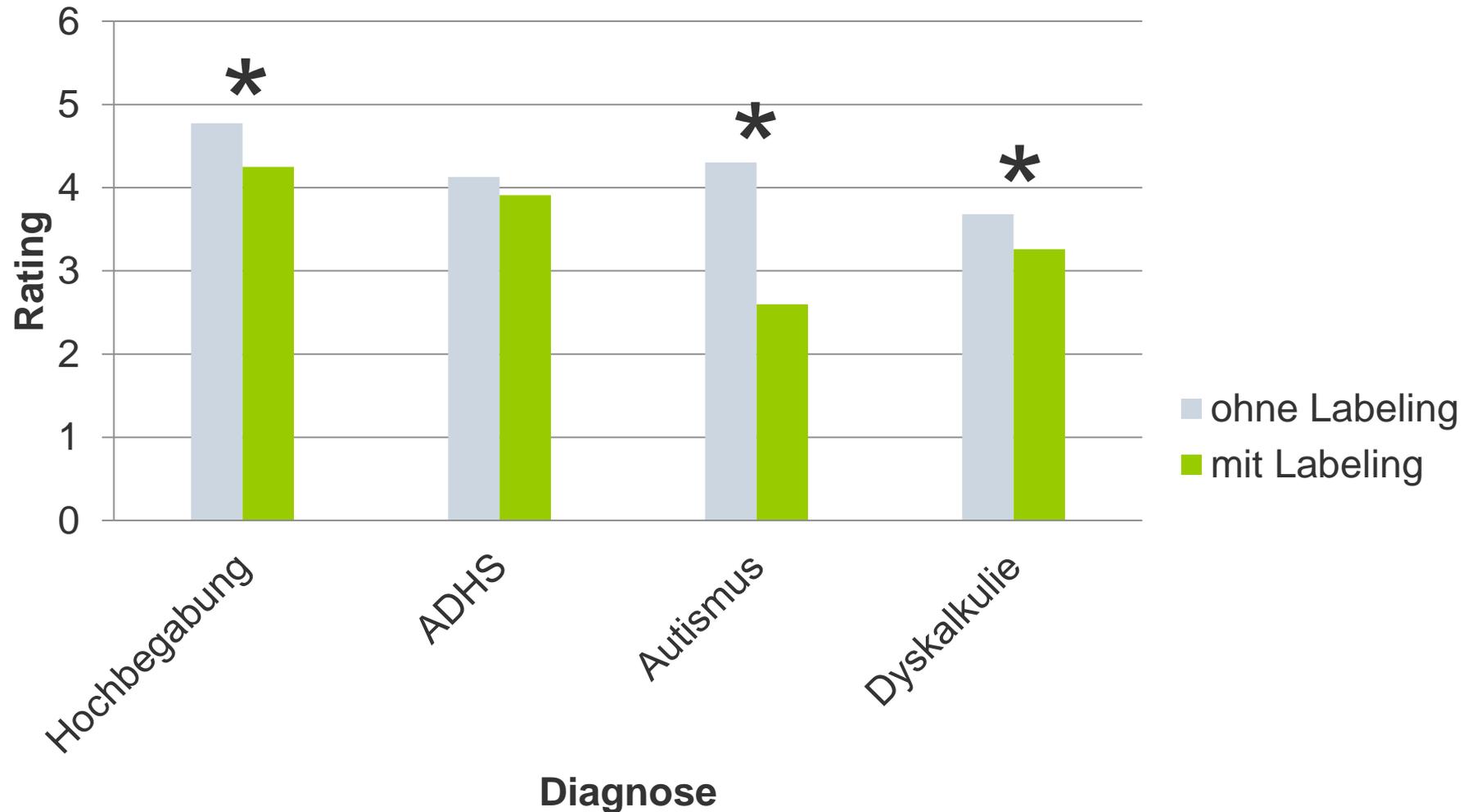
Effekte des „Labeling“: Diagnose Dyskalkulie



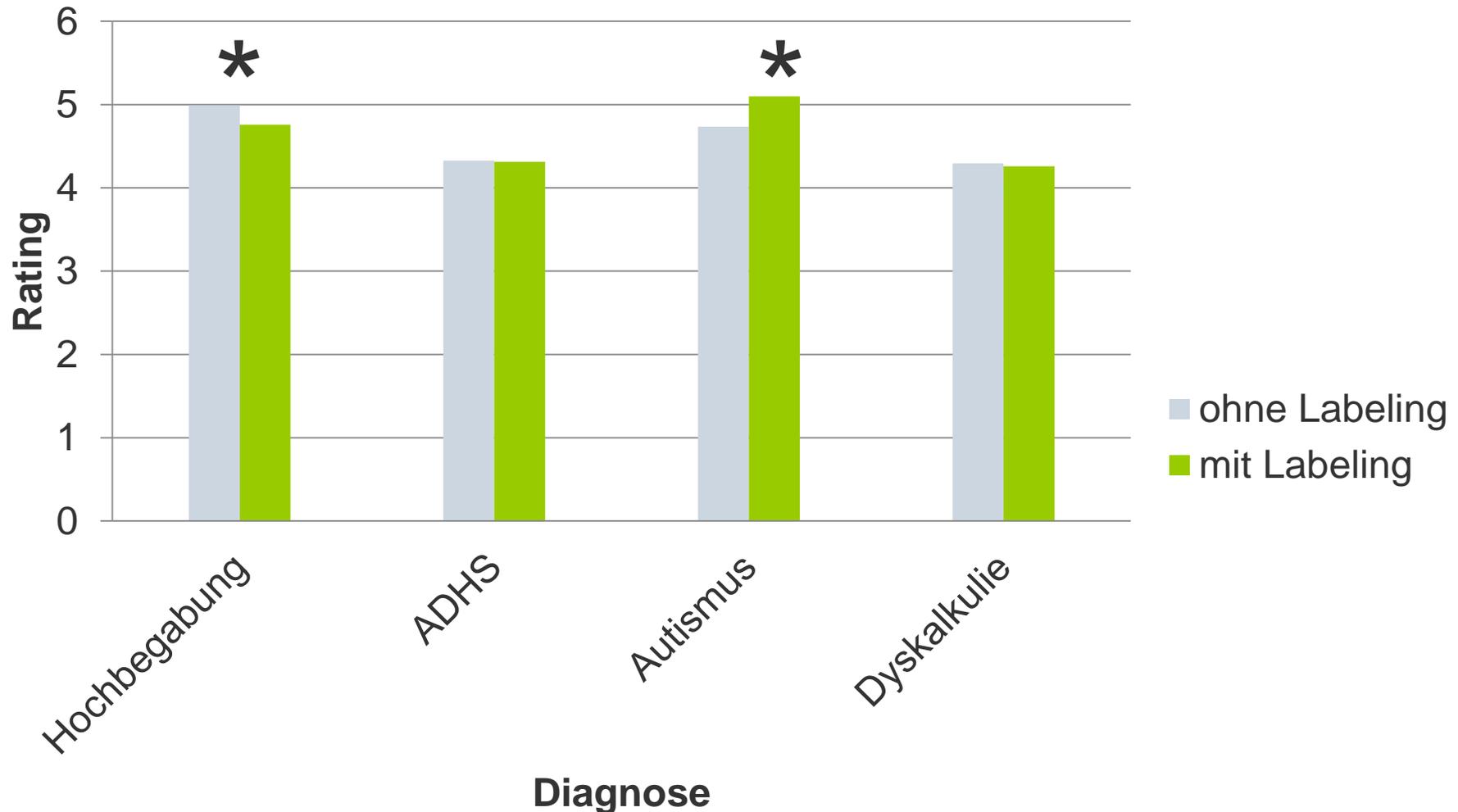
Effekte des „Labeling“: vermutete genetischen Einflüsse



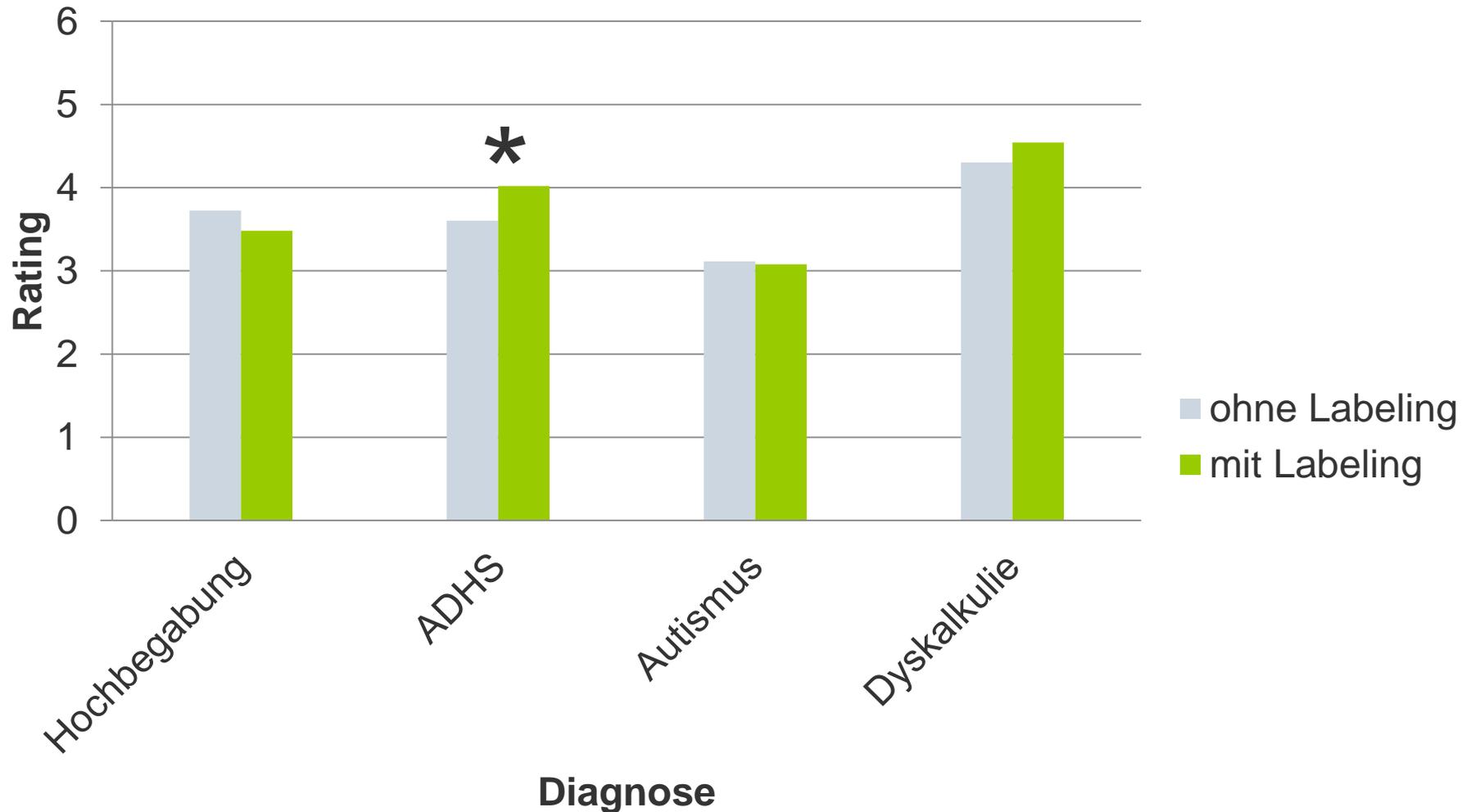
Effekte des „Labeling“: vermutete Umwelteinflüsse



Effekte des „Labeling“: vermutete Stabilität



Effekte des „Labeling“: Integration Regelschule

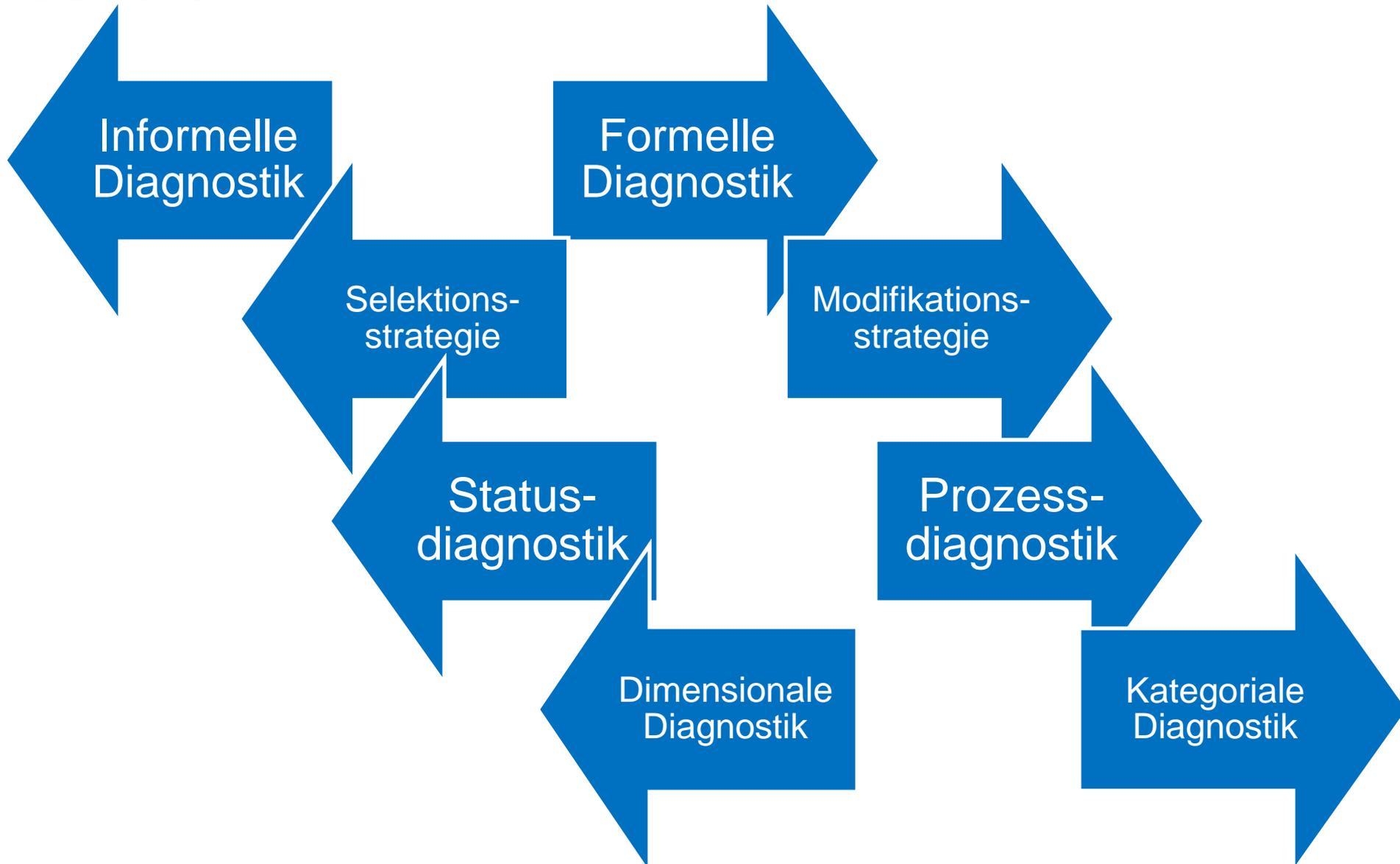


Effekte von Labeling bei angehenden Lehrkräften

- Bei kategorialen Diagnosen („Labeling“) werden stärkere genetische Einflüsse vermutet
- Bei dimensionalen Diagnosen werden stärkere Umwelteinflüsse vermutet
- Diese Effekte sind bei der Diagnose „Autismus“ besonders stark
- Einschätzungen bezüglich der Integration von SuS werden durch Labeling nicht negativer oder sogar positiver

- → Kategoriale Dimensionen sind nicht grundsätzlich negativ zu beurteilen
- → dimensionale Diagnosen richten Fokus auf Umwelteinflüsse

Fazit: Diagnostik in der inklusiven Schule



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**